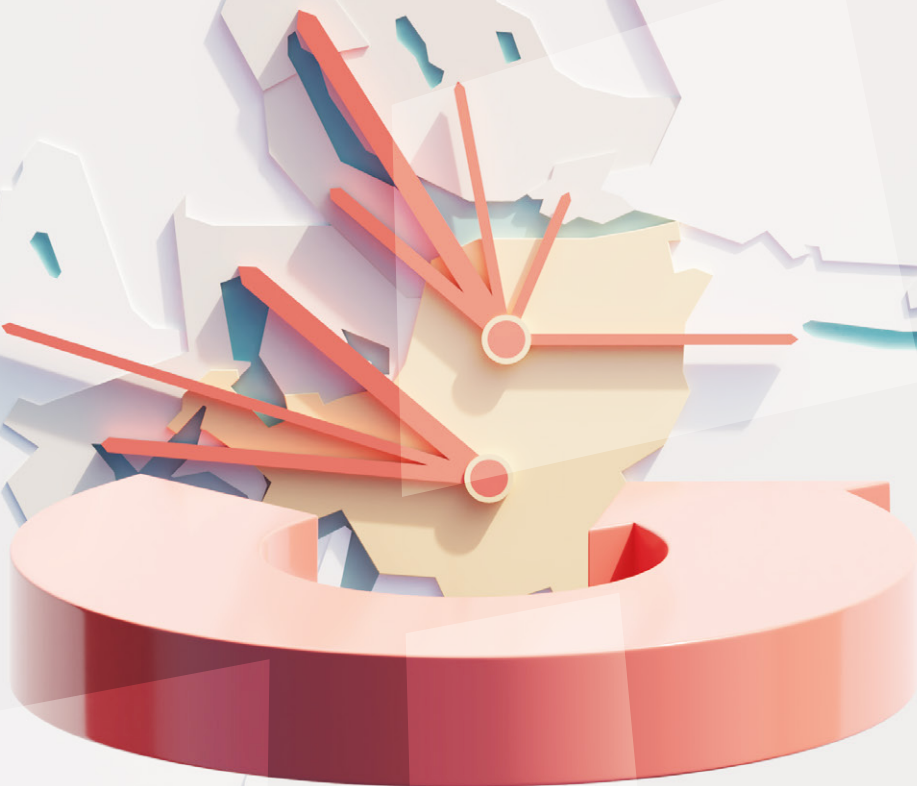


Tiefbauamt

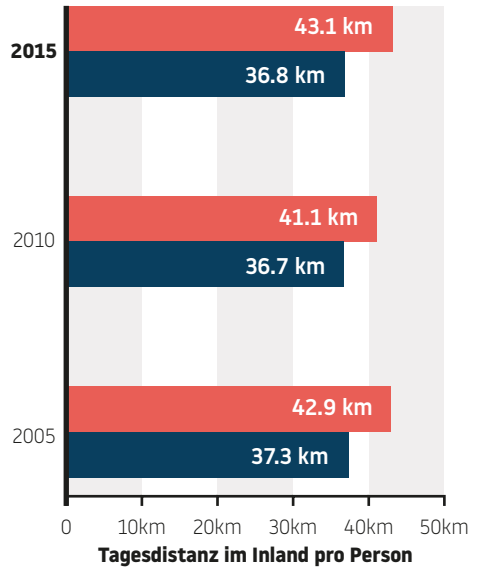
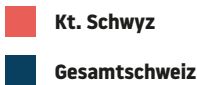
kantonschwyz 



Verkehrsverhalten im Kanton Schwyz
Mikrozensus Mobilität und Verkehr 2015

Zurückgelegte Strecken

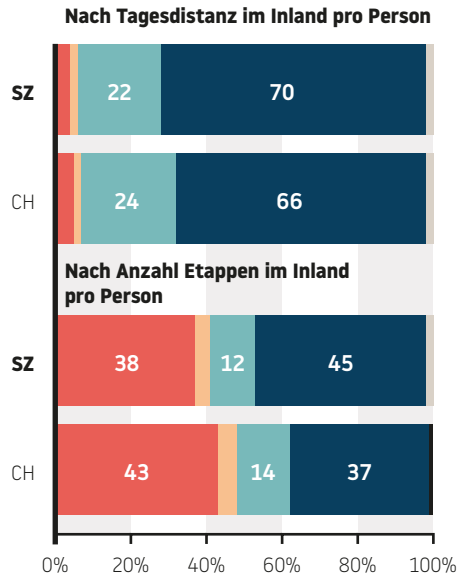
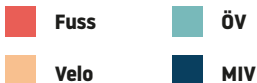
Die Schwyzerinnen und Schwyzer legen täglich relativ grosse Distanzen zurück. Dabei liegen die Innerschwyzler mit 37.7km nur knapp über dem Schweizer Durchschnitt. In Ausserschwyz ist die Tagesdistanz mit 47.5km dagegen ausgesprochen hoch. Doch die einzelnen Wege sind selten weit: 70% davon legt die Schwyzer Bevölkerung innerhalb des Kantons zurück. In Innerschwyz sind es sogar 75%, in Ausserschwyz dagegen nur 65%. Gleichzeitig zeigt sich die Magnetwirkung naher Ballungsräume: Während sich die Innerschwyzler nach Zug (6% der Wege) und Luzern (4%) hin orientieren, zieht es die Ausserschwyzler in die Stadt Zürich (6%) und ans linke Seeufer (4%).



Eingesetzte Verkehrsmittel

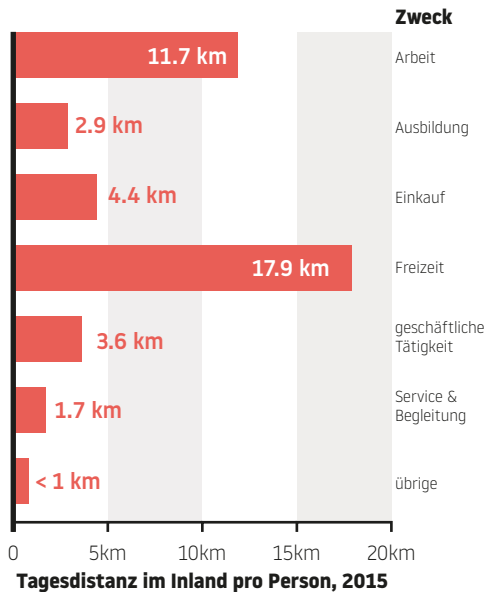
Erwartungsgemäss werden die grössten Distanzen mit dem motorisierten Individual- (MIV) oder dem öffentlichen Verkehr (ÖV) zurückgelegt. Doch hat sich das Verhältnis in den letzten Jahren geändert: Betrug der MIV-Anteil 2005 noch 80%, liegt er heute bei 70%. Dagegen ist der ÖV-Anteil in den zehn Jahren zwischen 2005 und 2015 von 12% auf 22% gestiegen. Diese Entwicklung zeigt auch ein Blick auf die Kilometer: Im Vergleich zu 2005 wurden 2015 rund 4.3km weniger mit dem MIV und mehr mit dem ÖV zurückgelegt. Bei Betrachtung der Anzahl täglicher Etappen wird die grosse Bedeutung des Fussverkehrs deutlich: Über 1/3 aller Etappen legt die Schwyzer Bevölkerung zu Fuss zurück.

Eine Etappe ist mindestens 25m lang und endet mit Wechsel des Verkehrsmittels oder -zwecks.



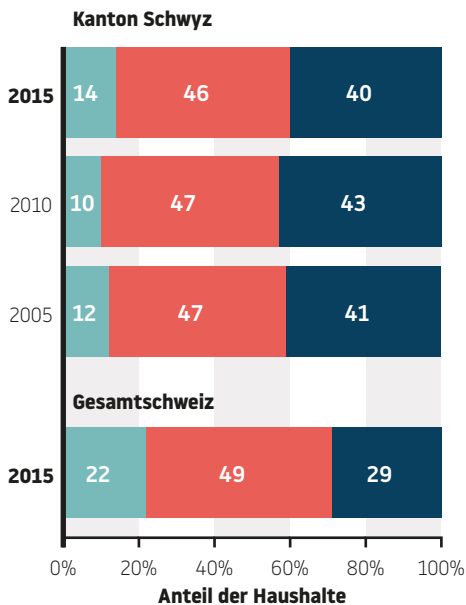
Verkehrszwecke

Am weitesten fährt die Schwyzer Bevölkerung in ihrer Freizeit. Die täglichen Distanzen zur Arbeit und zum Einkauf, den zweit- und dritt wichtigsten Verkehrszwecken, sind deutlich geringer. Diese Reihenfolge entspricht dem schweizweiten Bild.



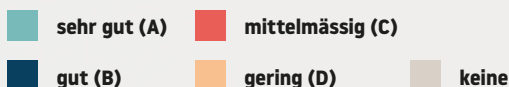
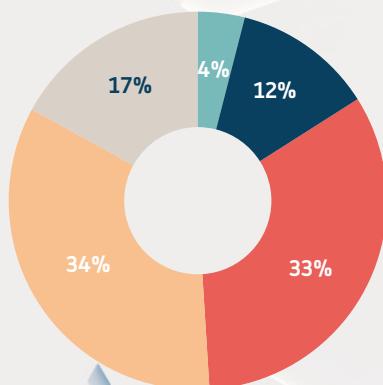
Personenwagenbesitz

Das Auto behält seinen hohen Stellenwert: Während im Kanton Schwyz nur 55% der Personen ein Abonnement für den öffentlichen Verkehr besitzen (schweizweit 57%), haben 87% der über 18-Jährigen einen Führerausweis (schweizweit 82%). Die Differenz ist damit deutlich höher als im Gesamtschweizer Durchschnitt. Dabei sitzen auf Fahrten zur Arbeit durchschnittlich nur 1.13 Personen im Auto; bei Freizeitfahrten sind es 1.84. Daraus ergibt sich im Kanton ein durchschnittlicher Besetzungsgrad von 1.49 (Gesamtschweiz: 1.56).



Angebot des öffentlichen Verkehrs

Wie gut ein Ort mit dem öffentlichen Verkehr (ÖV) erschlossen ist, zeigt seine ÖV-Erschliessungsgüte («sehr gut» bis «keine ÖV-Erschliessung»). Sie berücksichtigt die Distanz zwischen dem eigenen Wohnhaus und der nächsten Haltestelle, deren Kategorie (Zug, Bus) sowie den Takt, in dem sie bedient wird. Im Kanton Schwyz müssen nur 5% der Bevölkerung mehr als 1km zur nächsten Haltestelle zurücklegen. Für 81% beträgt die Distanz maximal 500m. Und rund zwei Drittel finden sogar im Umkreis von weniger als 300m die nächste ÖV-Haltestelle.



Der Mikrozensus Mobilität und Verkehr in Kürze

Alle fünf Jahre erheben die Bundesämter für Statistik (BFS) und für Raumentwicklung (ARE) mit dem «Mikrozensus Mobilität und Verkehr» (MZMV) das Mobilitätsverhalten der Schweizer Bevölkerung. Dafür werden schweizweit rund 60'000 zufällig ausgewählte Personen telefonisch zu ihrem Mobilitätsverhalten befragt. Die letzte Erhebung fand 2015 statt und wurde im Mai 2017 veröffentlicht.

Der Kanton Schwyz hat daraufhin eine detaillierte Analyse der kantonsbezogenen Daten durchgeführt. Ihr liegt eine Stichprobe von 1'521

Haushalten/Personen im Kanton Schwyz zugrunde. Der Blick sowohl auf den Gesamtkanton als auch auf die beiden Kantonsteile Inner- und Ausserschwyz zeigt räumliche Muster und schwyzerische Eigenheiten auf. Die Daten dienen unter anderem als Grundlage für Planungen in den Bereichen Verkehr, Raumentwicklung und Energie.

Antworten auf die Fragen wie, wohin und wozu die Schwyzerinnen und Schwyzer unterwegs sind, finden Sie in diesem Flyer.